

Stadt Kerpen  
Pressestelle

Jahnplatz 1  
50171 Kerpen

Postfach 2120  
50151 Kerpen

Telefon (02237) 58-132  
Telefax (02237) 58-350

25.11.2010

## Fahne „Frei leben – ohne Gewalt“ vor dem Rathaus gehisst



Bereits zum 10. Mal hat sich die Stadt Kerpen an der Fahnenaktion der Organisation Terre des Femmes, die sich weltweit für Frauenrechte einsetzt, am Internationalen Tag „Nein zu Gewalt an Frauen“ am 25. November beteiligt.

Bürgermeisterin Marlies Sieburg hisste am frühen Morgen gemeinsam mit der Gleichstellungsbeauftragten Elisabeth Lux sowie deren Vertreterin die Fahne „Frei leben – ohne Gewalt“ vor dem Rathaus als Zeichen des Protestes gegen Gewalt an Frauen.

Gewalt gegen Frauen gilt weltweit als eine der häufigsten Menschenrechtsverletzungen; Frauen und Mädchen sind Opfer von Zwangsprostitution, Zwangsheirat und Genitalverstümmelungen, sie werden vergewaltigt und missbraucht und sind häufig Opfer häuslicher Gewalt.

Von Gewalt betroffene Mädchen und Frauen erhalten in Kerpen Hilfe bei der Beratungsstelle Mittelstraße, dem Dt. Kinderschutzbund, dem Frauenhaus, der Frauenberatungsstelle, dem Sozialpädagogischen Zentrum, der Kriminalpolizei oder dem Jugendamt. Anonyme Beratung ist auch unter der Internetadresse [www.gewalt-los.de](http://www.gewalt-los.de) möglich.

Gleichstellungsbeauftragte Kerpen, Tel: 02237/58256, [elux@stadt-kerpen.de](mailto:elux@stadt-kerpen.de)